

SchüSta - Standardisierte Reifeprüfung

Für die **Vorwissenschaftliche Arbeit** sollte ein eigener Gegenstand (VWA) in der Referenzliste der Gegenstände definiert und ins Register Lehrer aufgenommen werden. Wenn man die Wahl (t) im Register Stammdaten in der Spalte „m“ eingibt, kann eine Planung für die Präsentation der VWA vorgenommen werden. Die Gesamtnote der VWA wird in der Spalte „g“ eingetragen.

Im **Menü Datei – Import – Themen** ist der Import der Themen der Vorwissenschaftlichen Arbeit aus der VWA-Datenbank möglich. Die erforderliche Excel-Datei muss folgende Felder enthalten

- Spalte 1: Klasse
- Spalte 5: Vorname
- Spalte 6: Familienname
- Spalte 7: Thema

Das **Prüfungsprotokoll der Vorwissenschaftlichen Arbeit** wird mit der Druckfunktion „Beiblatt 3“ ausgedruckt, wenn die Arbeit in der Rubrik Thema (beginnend mit „VWA:“) eingetragen ist

Die Anmeldung:

Jedes Mal, wenn das Maturamodul geöffnet und ein Termin eingestellt ist, werden vom Server des BiFie die Informationen zu diesem Termin abgerufen und können im Menü - Bearbeiten - Referenzlisten - Standardisierte Reifeprüfung gelesen und ausgedruckt werden.

ID	Datum	Fach
FRAB_AHS	08.05.2015	Französisch 8-jährig (AHS)
LAT6_AHS	13.05.2015	Latein 6-jährig (AHS)
ENG6_AHS	06.05.2015	Englisch 6-jährig (AHS)
DEU_AHS	05.05.2015	Deutsch (AHS)
SLO_AHS	07.05.2015	Slowenisch (AHS)
MAT_AHS	11.05.2015	Mathematik (AHS)
UNG_AHS	07.05.2015	Ungarisch (AHS)
SPA6_AHS	07.05.2015	Spanisch 6-jährig (AHS)
SPA4_AHS	07.05.2015	Spanisch 4-jährig (AHS)
KRO_AHS	07.05.2015	Kroatisch (AHS)
ITA6_AHS	12.05.2015	Italienisch 6-jährig (AHS)
ITA4_AHS	12.05.2015	Italienisch 4-jährig (AHS)
FRA6_AHS	08.05.2015	Französisch 6-jährig (AHS)
FRA4_AHS	08.05.2015	Französisch 4-jährig (AHS)
LAT4_AHS	13.05.2015	Latein 4-jährig (AHS)
GRI_AHS	13.05.2015	Griechisch (AHS)
ENG8_AHS	06.05.2015	Englisch 8-jährig (AHS)

Klausel

Aktualisieren
Drucken
Hilfe
Abbruch
OK

Die weitere Vorgangsweise hängt davon ab, wie die Wahl der Prüfungsvarianten in einer Klasse erfolgt:

1. Alle Kandidaten eines Prüfungsgebietes legen die Prüfung in derselben Prüfungsvariante ab.

Im Bild sieht man das Register Lehrer einer M-Klasse, in der zwei Prüfungsvarianten für Englisch und Französisch ausgewählt wurden.

Prüfungsgebiete						Ke	Kurz	StandardRp
+	REL		2	VOGL/GRAE				
+	D		3	STEI				
+	E	EV1_09.02.2011	3	HEN				
+	F	F6J_H_19.01.201	3	FFF				
+	RU		3					
+	L		3					
+	GSPB		1	FRI				
+	GWK		2	STEI				
+	M		3	STRA				
+	BIUK		2	FRE				
+	CH		2					
+	PH		2					
+	PUP		2	BERT				
+	BESP		4	TEAM				

Die Auswahl erfolgt, indem in der Spalte "StandardRp" der Kurzname einer Prüfungsvariante mit Maus-Doppelklick ausgewählt wurde.

Die o.a. Eingabe bedeutet, dass diese Prüfungsvariante für alle Englisch-Kandidaten und Französisch-Kandidaten gilt. Die von jedem Kandidaten gewählten Prüfungsgebiete werden in der üblichen Weise im Register Stammdaten eingetragen und dann das Menü Datei - Export - StandardRp aufgerufen. Die Schülerzahlen werden in diesem Fall automatisch ermittelt.

2. Die Kandidaten eines Prüfungsgebietes einer Klasse legen die Prüfung nicht gemeinsam ab.

Die Angaben zur Klasse müssen in diesem Fall direkt im Exportfenster im Menü Datei - Export - StandardRp korrigiert – also auf zwei Teile „zerlegt“ werden.

3. Nur ein Teil der Kandidaten eines Prüfungsgebietes legt die Prüfung in einer bestimmten Prüfungsvariante ab.

Dieser Fall tritt z.B. ein, wenn ein Teil der Schüler, die in einer Klasse Italienisch gewählt haben, die Italienisch-Prüfung nach der Prüfungsvariante 1, und ein anderer Teil nach der Prüfungsvariante 2 ablegt.

Die Eingabe erfolgt in diesem Fall direkt im Exportfenster im Menü Datei - Export - StandardRp. Wenn diese Menüfunktion ausgewählt wird, werden auch alle unter Punkt 1 gemachten Angaben automatisch mit Schülerzahlen hier aufgelistet (gekennzeichnet mit "k" in der linken Spalte).

Im Infobereich (unten) werden die Klassen und die Summe der Prüfungen angezeigt

Alle Prüfungsvarianten, die nicht von allen Kandidaten eines Prüfungsgebietes einer Klasse abgelegt werden, werden hier eingetragen. Die Auswahl in den Spalten "klasse" und "fach" kann mit Maus-Doppelklick erfolgen.

Die eingegebenen Daten werden gespeichert, und daher ist eine Bearbeitung auch in mehreren Arbeitsgängen möglich.

Sollen Eingaben gelöscht werden, dann reicht es, wenn in der Zeile die Klasse gelöscht wird.

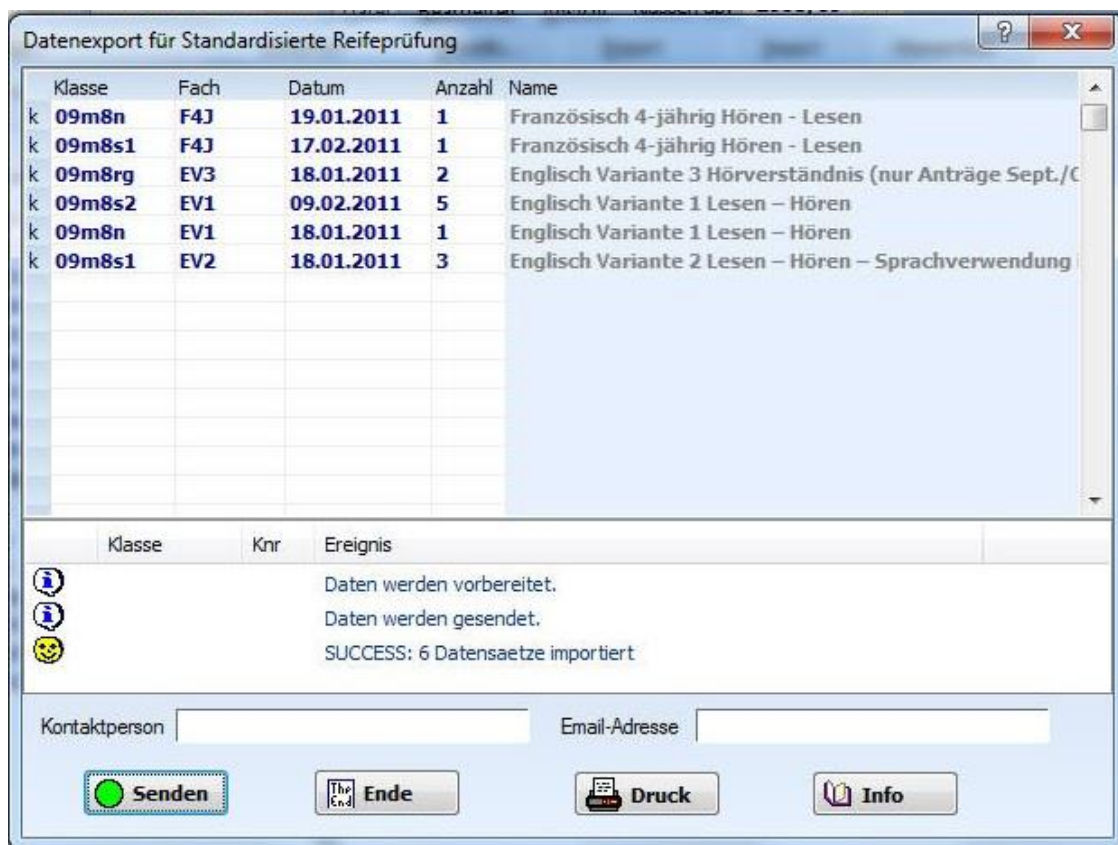
Die Eingaben können nach jeder Spalte geordnet werden, indem der jeweilige Spaltenkopf angeklickt wird.

Zeugnisklauseln:

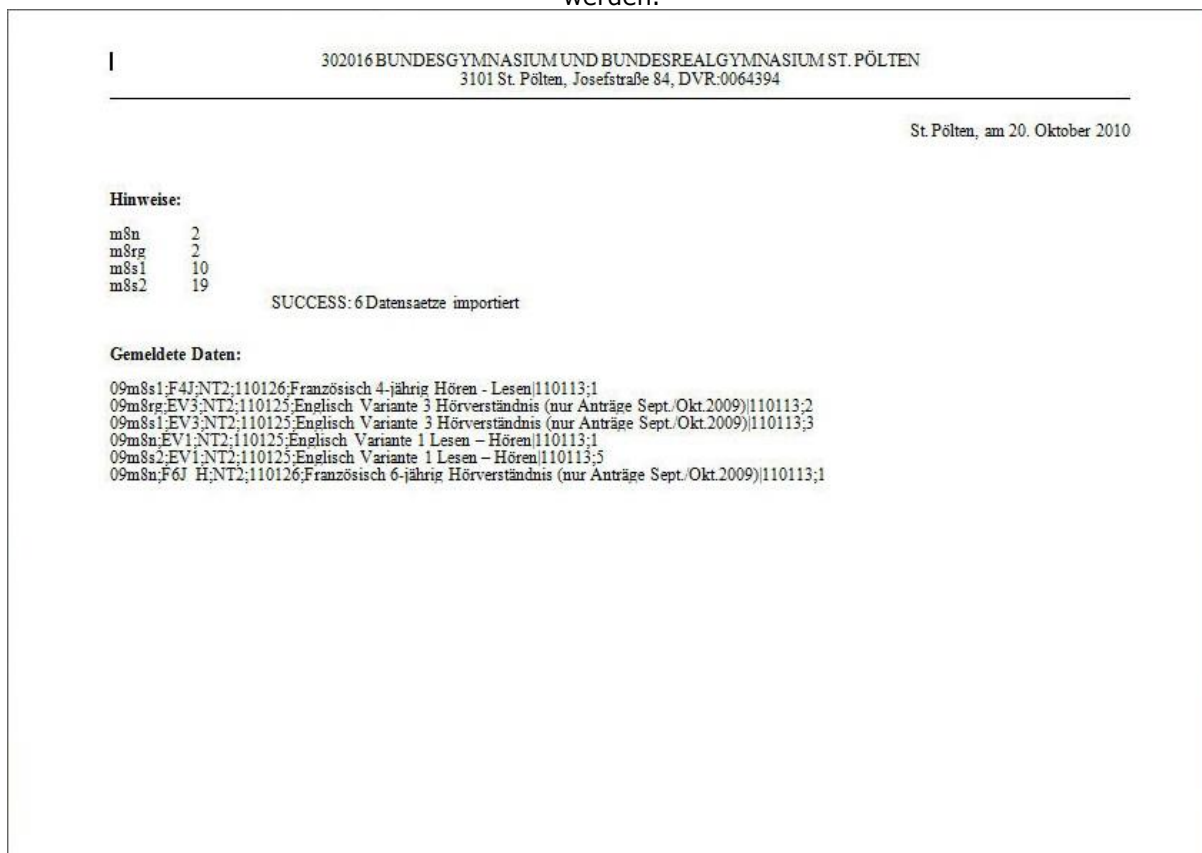
Allfällige Klauseln werden wie bisher im Menü Bearbeiten - Referenzlisten - Klauseln definiert und den Kandidaten mittels Markierungsbox zugeordnet.

Absenden der Meldung

SchüSta sendet die Daten direkt mittels HTTP-POST zum BiFie Server. Mit dem Button "**Senden**" wird die Meldung erstellt und direkt auf den BiFie Server hochgeladen.



Die erstellten Daten und alle Hinweise werden im Dialogfenster angezeigt und können auch ausgedruckt werden.



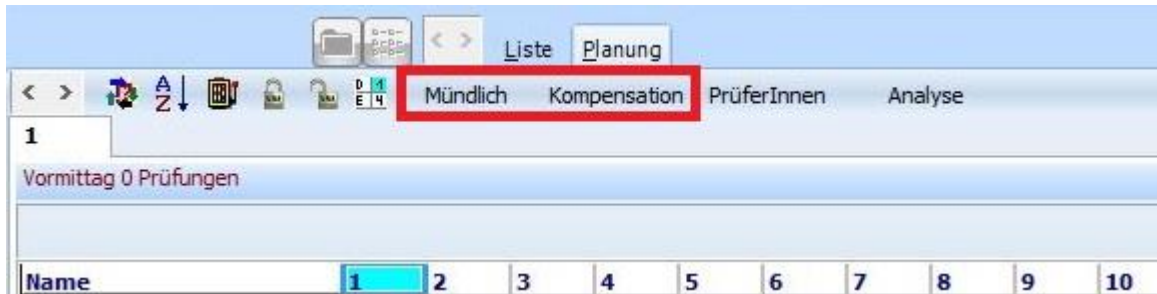
Der Hinweis SUCCESS bedeutet eine erfolgreiche Meldung.

Planungsvorgaben

Da die Kandidaten nicht mehr alle mündlichen Prüfungen an einem Halbttag ablegen, sollte bei den Planungsvorgaben (Weckersymbol) die maximale Prüfungszahl pro Halbttag auf „1“ eingestellt werden.

Planung der Kompensationsprüfungen

Im Register Planung wird mit den Buttons „Kompensation“ und „Mündlich“ die Planung der Kompensationsprüfungen oder der mündlichen Prüfungen eingestellt.



Mit der Einstellung „Kompensation“ können auch Listen für die Kompensationsprüfungen ausgedruckt werden.

Prüfungszeugnis

Mit der Option „Prüfungen trennen“ besteht die Möglichkeit die Prüfungsgebiete der VWA, der Klausuren und der mündlichen Prüfungen in getrennten Rubriken auszugeben.